

Windpark im Tiefwasser

Oslo. Der norwegische Ölkonzern Statoil will vor der Ostküste Schottlands einen schwimmenden Windpark errichten. Das teilte die britische Firma The Crown Estate, die die Anlage betreiben wird, am Montag mit. Das Projekt umfaßt sechs Turbinen mit einer Gesamtkapazität von 30 Megawatt und wäre damit die größte schwimmende Windanlage in Europa. Gebaut werden soll sie 20 bis 30 Kilometer vor der Küste von Peterhead in Aberdeenshire. Die Technologie ermöglicht die Energiegewinnung an Standorten in tiefen Gewässern, wo die Installation von herkömmlichen Offshore-Anlagen nicht möglich ist.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/211131.windpark-im-tiefwasser.html>